

Klausurvorbereitung...



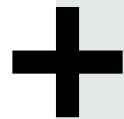
Themen

III. Gott

- ✓ Gottesbilder heute
- ✓ Existenzielle Herausforderungen
- ✓ Biblische Gottesbilder/ christliche Deutung des dreieinen Gottes
 - ✓ Lk 15
 - ✓ Gen 22
- ✓ Deus caritas est
- ✓ Trinität
- ✓ Feuerbach
- ✓ Theodizee + Antwortversuche
 - ✓ Leibniz
 - ✓ Hans Jonas
 - ✓ Hiob

Aufgabentypen

- 1 Material (z.B. Text, Karikatur, Bild, Kurzfilm etc.)
- Aufgaben aus allen 3 Anforderungsbereichen (Vgl. Operatorenblatt)
- Eine Aufgabe davon bezieht sich i.d.R. auf das Material





Aufgaben:

1. Erarbeite aus dem Text, wo für XY die Grenzen und Leistungen der Gottesbeweise liegen. (8P)
2. Erläutere an einem Gottesbeweis deiner Wahl, wie diese funktionieren und wo ihre Grenzen liegen. (10P)
3. Erörtere ob die Religionskritik von Ludwig Feuerbach die Existenz Gottes hinreichend in Frage stellt. (12P)



Wie bereite ich
mich vor? (Vgl. AB)

+

Bewährte Organisation des Lernens vor einer Klausur

1. Erstelle einen realistischen **Zeitplan** zur Klausurvorbereitung.
 - Sieh dir die Vorbereitungsschritte an (2-9) und schätze grob, wie viel Zeit du dafür brauchen wirst.
 - Verteile die geschätzte Zeit auf die Tage bis zur Klausur. Den Tag vor der Klausur verplane nicht (Puffertag).
 - Mache dir einen Wochenplan und plane dir für jeden Tag deine Lernzeit fest ein (realistisch planen) – und was du an dem Tag erledigen willst.
 - Überprüfe den Zeitplan regelmäßig und passe ihn an.

2. Überprüfe die **Vollständigkeit** deiner Unterlagen – vergewissere dich bei Mitschülern
 - Arbeitsblätter
 - Texte
 - Mitschriften des Unterrichts

3. Verschaffe dir einen groben **Überblick** über den Klausurstoff (Themen und Leitfragen).

4. **Lies** die ausgeteilten Texte und Unterlagen und **ergänze** dann deine Unterlagen.

5. Kläre für dich den **Zusammenhang**, den die einzelnen Themen untereinander haben. (Was ist die logische Verbindung von Thema a zu Thema b?).

6. Falls nun noch **Fragen** für dich offen sind, kläre sie (Mitschüler, Lehrer).

7. **Schreibe** dir den Lernstoff so **raus**, wie du ihn später am besten lernen kannst (z.B. Karteikarten, Mindmaps).

8. **Lerne**.

9. Wende an / **übe**.
 - Löse eine Probeaufgabe.
 - Überlege dir Klausuraufgaben und bearbeite sie.
 - Triff dich mit 1-3 Mitschülern aus deinem Kurs und fragt euch gegenseitig ab.



Methodenzettel 1: Schriftliche Arbeiten



1. Bearbeite die Aufgaben in der **angegebenen Reihenfolge**. (Sie bauen in der Regel aufeinander auf!)
2. Jede Aufgabe beginnt mit einer **kurzen Einleitung**. (Beispiele)
 - ✚ **Inhaltsangabe:** *Der vorliegende Text „...“ des Theologen/ Philosophen/ Psychologen X beschäftigt sich mit ...*
 - ✚ **Transferaufgabe:** *Die Frage, ob es ... ist in der theologischen/ philosophischen Diskussion von großer Wichtigkeit, da Einen Antwortversuch stellt der Ansatz von ... dar ..*
 - ✚ **Erörterungsaufgabe:** *Beschäftigt man sich mit ..., so stellt sich die Frage, ob...*Achte bitte darauf, hier nicht einen nichtssagenden Allgemeinplatz zu schreiben. Die Einleitung zeigt, ob Du die Frage verstanden hast.
3. Die Inhaltsangabe nennt Autor, evtl. Titel des Textes und Quelle
 - ✚ *Der vorliegende Text von ... aus seinem 2011 erschienenen Buch ...*
 - ✚ *Der vorliegende Artikel aus der Schwäbischen Zeitung vom ...*
4. Achte auf den **genauen Wortlaut der Aufgabenstellung** und die verwendeten **Operatoren** z.B.:
 - ✚ **Fasse zusammen** - hier sollst Du wirklich nur zusammenfassen, d.h. die Thesen des Textes wiedergeben. Deine eigene Meinung ist hier nicht gefragt.
 - ✚ **nenne** - verlangt eine Aufzählung des verlangten Stoffes
 - ✚ **erläutere** – verlangt die Erklärung und Veranschaulichung eines Inhalts mit Beispielen, Erklärungen und ggf. zusätzlichen Informationen
 - ✚ **vergleiche** - verlangt das Nennen beider Positionen und ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Hier unterscheidet sich X von Y, da ...)
 - ✚ **erörtere** - hier geht es um ein Abwägen der verschiedenen Positionen und um eine eigene Stellungnahme. Deine eigene Meinung gehört (leider) nur in Aufgaben des Anforderungsbereichs 3, sonst hat sie in der Arbeit nichts zu suchen.
5. **Belege** Deine Aussage und führe bitte **Beispiele** an. Dabei bietet sich folgende Grundstruktur an: **These - Begründung - Beleg**
 - ✚ Beispiel:
 - **These:** *Es lässt sich sicher annehmen, dass das Milieu einen großen Einfluss auf die Entwicklung von Menschen hat.*
 - **Begründung:** *da viele Straftäter aus sozial schwachen Familien kommen,*
 - **Beleg:** *wie Untersuchungen der Kriminalstatistik in vielen deutschen Großstädten gezeigt haben.*
6. Schreibe bitte in ganzen Sätzen (außer im absoluten „Notfall“ wegen Zeitmangel) und denke bitte vor allem bei der Erörterung an eine aus den im Hauptteil erarbeiteten Argumenten abgeleitete **begründete Positionierung/Stellungnahme** am Ende. Auch der Unterrichtsstoff (in der Regel Aufgabe 1 oder 2) muss in ganzen Sätzen dargestellt werden.
7. Achte neben dem **Stil** auch auf **Rechtschreibung** und **Zeichensetzung**! Sie gehen in die Note ein. Beim Stil ist es wichtig, auf stilistische Genauigkeit zu achten. Ein darstellender Text kann nicht mit „Der Text handelt von...“ zusammengefasst werden, sondern es muss heißen: „beschäftigt sich mit ...“
8. Achte bei kreativen Aufgaben auch auf die **Textsorte**, z.B. einen Dialog, einen Essay, einen Brief! Die konkrete Einhaltung der geforderten Textsorte geht in die Bewertung mit ein.
9. Ein Hinweis zur äußeren Form der Arbeit: Knicke bitte die **Hälfte** des Blattes als **Rand** und beschreibe nur eine Spalte (wegen Korrekturbemerkungen am Rand). Auch eine **lesbare Schrift** erleichtert die Korrektur für den Lehrer enorm!

Viel Erfolg!